

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: E I 1 - j 15 HH

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Hamburg 2015

– endgültige Ergebnisse –

Herausgegeben am: 22. Juni 2016



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Holger Lycke

Telefon: 0431 6895-9242

E-Mail: ProduzierendesGewerbe@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2016

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
H. v.	Herstellung von

Vorbemerkung	4
Methodik und Begriffsdefinitionen	4
Tabellenteil	
1. Betriebe, Tätige Personen und Bruttoentgelte im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Hamburg nach Wirtschaftszweigen im Berichtsjahr 2015 (endgültige Ergebnisse)	6
2. Umsatz, Auslandsumsatz, Exportquote und Umsatz aus Eigenerzeugung im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Hamburg nach Wirtschaftszweigen im Berichtsjahr 2015 (endgültige Ergebnisse)	8
3. Betriebe, Tätige Personen, Bruttoentgelte, Umsatz und Auslandsumsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Hamburg 1980 - 2015 (endgültige Ergebnisse)	10
Grafiken	
1. Tätige Personen, Umsatz und Auslandsumsatz der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Hamburg von 1996 - 2015 (endgültige Ergebnisse)	11
2. Tätige Personen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Hamburg im Jahr 2015 - Veränderung in ausgewählten Wirtschaftszweigen gegenüber dem Vorjahr (endgültige Ergebnisse)	12
3. Umsatz der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Hamburg im Jahr 2015 - Veränderung in ausgewählten Wirtschaftszweigen gegenüber dem Vorjahr (endgültige Ergebnisse)	13

Vorbemerkung

Ab Berichtsmonat Januar 2009 werden die Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in der fachlichen Gliederung der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)" nachgewiesen. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. Nr. L 393 S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt.

Die Anwendung der neuen Klassifikation hat Auswirkungen auf den Berichtskreis der Statistiken im Produzierenden Gewerbe, weil einige Tätigkeiten innerhalb des Produzierenden Gewerbes umgruppiert, andere zusätzlich aufgenommen oder ausgegliedert wurden. Darüber hinaus erfolgt die Kodierung der Wirtschaftszweige nunmehr nach einem völlig neuen Nummerierungssystem. An der Periodizität der Erhebung und den Erhebungsmerkmalen selbst hat sich dagegen im Wesentlichen nichts geändert.

Infolge der strukturellen Veränderungen beim Produzierenden Gewerbe durch den Übergang auf die WZ 2008 zählen jetzt zum Beispiel die Branchen des Verlagsgewerbes und des Recyclings nicht mehr in das Verarbeitende Gewerbe. Aber auch innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes wurden mit der WZ 2008 erhebliche Anpassungen bei der Zusammensetzung der Wirtschaftszweige vorgenommen. So werden künftig Montage- und Installationsleistungen in eigenständigen Klassen der WZ 2008 nachgewiesen.

Nicht mehr zum Verarbeitenden Gewerbe zählen Betriebe, die schwerpunktmäßig fremdbezogene Waren oder Dienstleistungen in eigenem Namen bzw. im Namen des Unternehmens/der Unternehmensgruppe, zu dem/der sie gehören, verkaufen (Converter). Diese Einheiten werden künftig in der Regel dem Handel oder den Dienstleistungen zugerechnet.

Neben den Angaben für die Wirtschaftszweig-gliederungen der WZ 2008 werden auch Ergebnisse für die Hauptgruppen „Vorleistungsgüter, Investitionsgüter, Gebrauchsgüter, Verbrauchsgüter und Energie“ veröffentlicht. Die Verordnung (EG) Nr. 656/2007 der Kommission vom 14. Juni 2007 (ABl. EU Nr. L 155 S. 3) legt die Definition der Hauptgruppen fest (siehe Anlage: WZ 2008 Klassifikation).

Methodik und Begriffsdefinitionen

Am 1. Januar 2007 trat Artikel 10 des Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 22. August 2006 (Bundesgesetzblatt Teil I Seite 1970) in Kraft, durch den das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geändert wird.

Ab Januar 2007 werden monatlich nur noch Betriebe mit im allgemeinen 50 und mehr tätigen Personen und einmal jährlich Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, die nicht zum Monatsbericht melden, befragt.

Der hier vorliegende Bericht enthält die zusammengefassten Ergebnisse aus den monatlichen und jährlichen Meldungen von Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Hamburg und Schleswig-Holstein.

Durch die Zusammenfassung der Ergebnisse werden – abweichend zu den Ergebnissen der Jahre 2006 und früher – die Merkmale "Anzahl der Betriebe" und "tätige Personen" zum Stand September des Berichtsjahres nachgewiesen. Für die Merkmale "Entgelte" und "Umsatz" sind Jahressummen aller Betriebe angegeben, in denen zum Stand September des Berichtsjahres mindestens eine Person tätig war.

Die Datenerhebung und Aufbereitung erfolgt nach der Wirtschaftszweigklassifikation, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Der Berichtskreis des Jahresberichts für Betriebe umfasst:

1. Betriebe der Wirtschaftsbereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (Abschnitt B) sowie Verarbeitendes Gewerbe (Abschnitt C) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes (Abschnitt B bis F) mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen
2. Betriebe der Wirtschaftsbereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (Abschnitt B) sowie Verarbeitendes Gewerbe (Abschnitt C) mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche

Der Jahresbericht für Betriebe wird mit einem reduzierten Merkmalskatalog erhoben. Die Merkmale "geleistete Arbeitsstunden" und "Auftragseingang" werden nicht mehr erfragt, des weiteren kann kein Nachweis mehr nach fachlichen Betriebsteilen erfolgen. Informationen zu diesen Merkmalen liegen nur noch für den Monatsberichtskreis vor. Diese Daten werden ab Januar 2007 im Statistischen Bericht E I 1 - m veröffentlicht.

Ausnahmen von der Erfassungsgrenze

Bei Branchen mit überwiegend kleineren Betriebsgrößen wurde die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen festgelegt. Dabei handelt es sich ab Berichtsjahr 2009 um folgende Klassen der WZ 2008:

WZ 2008 Bezeichnung

- | | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08.11 | Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen, Kalk- und Gipsstein, Kreide und Schiefer |
| 08.12 | Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin |
| 10.91 | Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere |
| 10.92 | Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere |
| 11.06 | Herstellung von Malz |
| 16.10 | Säge-, Holz- und Holzimprägnierwerke |
| 23.63 | Herstellung von Frischbeton |

Abgrenzung der Merkmale

Die in den Tabellen dargestellten Merkmale sind folgendermaßen definiert:

Betriebe: Bei den Betrieben handelt es sich um örtliche Niederlassungen (nicht Unternehmen). Die Ergebnisse zu den Betrieben werden dem Wirtschaftsbereich zugeordnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Leistung der gesamten Einheit liegt. Angaben über Betriebsteile sonstiger Wirtschaftsbereiche (Handel, Baugewerbe usw.) sind in den Ergebnissen enthalten. Durch Schwerpunktverlagerung erforderlich gewordene Umsetzungen in einen anderen Wirtschaftszweig werden nur einmal jährlich, und zwar im Januar vorgenommen.

Tätige Personen: Alle am 30. September des Berichtsjahres im Betrieb tätigen Personen einschl. der tätigen Inhaber/ Inhaberinnen, mithelfenden Familienangehörigen (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind), an andere Unternehmen überlassenen Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen und Heimarbeiter/-arbeiterinnen, aber ohne Leiharbeiter/-nehmer/ Leiharbeiternehmerinnen. Einbezogen werden u. a. Erkrankte, Urlauber/Urlauberinnen, Kurzarbeiter/ -arbeiterinnen, Streikende, von der Aussperrung Betroffene, Personen in Altersteilzeitregelungen, Auszubildende, Saison- und Aushilfsarbeiter, kaufmännisch und gewerblich Auszubildende. Nicht berücksichtigt werden Leiharbeiternehmer/-innen.

Entgelte: Die Entgelte entsprechen der Bruttolohn- und -gehaltssumme. Dies ist die Bruttosumme der Bar- und Sachbezüge der tätigen Personen einschl. der an andere Unternehmen überlassenen Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen, ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen (z. B. Akkord-, Nachtarbeits-, Schmutzzulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z. B. Urlaubslöhne), Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Arbeitsentgelte und sonstige lohnsteuerpflichtige Zahlungen des Arbeitgebers im Rahmen von Altersteilzeitregelungen, Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, tariflich oder frei vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen, ferner vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers und gezahlte Beträge an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten) und Provisionen und Tantiemen.

Nicht einbezogen sind Anweisungen des staatlichen Kindergeldes, Sozial- und sonstige Aufwendungen des Arbeitgebers (u. a. Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Vorruhestandszahlungen, Kurzarbeitergeld), an andere Unternehmen für entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gezahlte Beträge sowie Einnahmen von anderen Unternehmen für die Überlassung von Arbeitnehmern.

Umsatz: Umsatz aus eigener Erzeugung (einschl. Umsatz aus dem Verkauf von Energie und Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/ nicht-handwerklichen Tätigkeiten (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und Einnahmen aus der Veräußerung von Patenten). Der Umsatz beruht auf Rechnungswerten (Fakturenwerte) ohne in Rechnung gestellte Umsatzsteuer. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Außerordentliche und betriebsfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl. sind nicht im Umsatz enthalten. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthält der Umsatz auch nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Ländern kann es daher vorkommen, dass Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Landes enthalten sind. Der regional gegliederte Umsatz entspricht daher z. T. nicht der Produktion in den einzelnen Ländern.

Inlandsumsatz: Umsatz mit Abnehmern im gesamten Bundesgebiet sowie Umsatz mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Auslandsumsatz: Umsatz mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsatz mit deutschen Exporteuren.

Exportquote: Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.

**1. Betriebe, Tätige Personen und Bruttoentgelte im Verarbeitenden Gewerbe
sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Hamburg nach Wirtschaftszweigen
im Berichtsjahr 2015 (endgültige Ergebnisse)**

WZ 2008	Bezeichnung	Betriebe		Tätige Personen		Bruttoentgelte	
		Jahr			Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr	2015	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr
		2015	2014	2015			
		Anzahl (Stand 30.09.)			in %	1 000 Euro	in %
B	Bergbau u. Gew. von Steinen u. Erden	4	4	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl u. Erdgas	1	1	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen u. Erden	3	3	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	429	441	.	.	.	.
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	66	68	6 491	1,5	270 326	3,1
10.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	8	8	403	7,2	10 825	16,4
10.4	H. v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	6	6	896	1,4	51 719	3,5
10.6	Mahl- und Schälmühlen, H. von Stärke und Stärkeerzeugnissen	4	4	492	-0,2	30 482	4,4
10.7	H. v. Back- und Teigwaren	25	27	1 587	-5,9	46 747	-2,4
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	24	26	.	.	.	.
10.8	H. v. sonstigen Nahrungsmitteln	13	14	2 271	1,6	90 284	2,8
11	Getränkeherstellung	3	3	335	5,3	16 208	-4,3
12	Tabakverarbeitung	2	2	.	.	.	.
13	H.v. Textilien	2	2	.	.	.	.
15	H.v. Leder, Lederwaren und Schuhen	1	1	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	5	5	159	-39,8	5 188	-39,0
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	1	2	.	.	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	32	33	1 350	-2,5	47 859	-1,1
18.13	Druck - und Mediovorstufe	18	19	768	1,5	28 528	-0,6
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	11	11	3 821	-0,9	338 106	6,0
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	28	30	3 611	0,6	214 305	1,7
20.1	H. v. chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, Kunststoffen in Primärformen und synthetischem Kautschuk in Primärformen	13	14	1 008	-4,1	79 166	-1,8
20.5	H. v. sonstigen chemischen Erzeugnissen	9	10	931	0,1	52 158	3,9
20.59	H. v. sonstigen chem. Erzeugnissen a. n. g.	5	6	470	-2,5	26 107	3,0
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	6	7	1 226	-0,2	66 157	-2,8
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	21	20	3 538	11,6	181 950	13,8
22.1	H. v. Gummiwaren	8	8	1 584	6,7	84 170	6,2
22.19	H. v. sonstigen Gummiwaren	8	8	1 584	6,7	84 170	6,2
22.2	H. v. Kunststoffwaren	13	12	1 954	16,0	97 781	21,2
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren	7	6	1 636	20,9	84 332	23,3
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	15	16	371	-29,7	22 301	-12,4
23.6	H.v. Erzeugnissen aus Beton, Zement, Gips	9	9	93	-	3 333	3,7
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	5	5	3 870	-1,5	241 942	-6,5
25	H. v. Metallerzeugnissen	28	29	1 718	-0,7	72 755	0,1
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	6	6	242	7,6	8 912	6,6
25.6	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung, Mechanik a. n. g.	11	12	700	-6,0	34 204	-2,8
25.9	H.v. sonstigen Metallwaren	8	8	252	-2,3	10 506	-4,2

**1. Betriebe, Tätige Personen und Bruttoentgelte im Verarbeitenden Gewerbe
sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Hamburg nach Wirtschaftszweigen
im Berichtsjahr 2015 (endgültige Ergebnisse)**

WZ 2008	Bezeichnung	Betriebe		Tätige Personen		Bruttoentgelte	
		Jahr			Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr	2015	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr
		2015	2014	2015			
		Anzahl (Stand 30.09.)			in %	1 000 Euro	in %
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	24	25	5 035	- 3,4	316 980	0,4
26.5	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; H. v. Uhren	11	12	1 006	- 18,5	.	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	14	14	1 418	- 7,5	84 278	- 4,6
27.1	H. v. Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	6	6	295	- 22,8	16 473	- 18,6
27.9	H. v. sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	3	3	459	- 0,6	26 798	4,9
28	Maschinenbau	49	52	10 818	- 1,1	641 093	1,7
28.14	H.v. Armaturen a. n. g.	5	5	491	- 0,2	26 321	2,9
28.2	H.v. sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	18	20	4 848	- 0,7	262 332	2,6
28.22	H.v. Hebezeugen u. Fördermitteln	5	4	3 420	4,8	194 523	7,6
28.29	H.v. sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen a. n. g.	9	12	351	- 25,2	18 183	- 24,0
28.9	H.v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	17	18	3 247	- 4,2	210 829	- 0,4
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2	2	.	.	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	14	14	16 401	- 2,1	1 204 165	2,3
30.1	Schiff- und Bootsbau	5	6	1 345	2,8	81 754	7,1
31	Herstellung von Möbeln	3	3	95	-	2 658	7,1
32	H. v. sonstigen Waren	30	29	4 132	3,3	188 527	10,4
32.5	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	24	23	2 587	9,2	116 431	16,5
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	67	68	15 877	1,3	921 996	4,3
33.1	Reparatur von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	40	42	10 870	0,4	628 247	2,9
33.11	Reparatur von Metallerzeugnissen	4	5	351	- 10,5	20 803	- 3,1
33.12	Reparatur von Maschinen	22	23	1 748	0,4	102 380	3,0
33.13	Reparatur von elektronischen und optischen Geräten	2	2	.	.	.	.
33.14	Reparatur v. elektrischen Ausrüstungen	4	4	127	1,6	5 273	2,8
33.2	Installation von Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.	27	26	5 007	3,2	293 749	7,5
B, C	Insgesamt	433	445	85 622	- 0,5	5 219 781	2,8
A	Vorleistungsgüterproduzenten	119	124	16 436	- 1,3	962 915	0,6
B	Investitionsgüterproduzenten	183	186	51 400	- 0,4	3 206 529	2,9
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	9	9	1 027	- 0,2	50 814	1,5
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	110	114	12 164	0,1	584 768	1,9
EN	Energie	12	12	4 595	- 1,5	414 754	8,9

**2. Umsatz, Auslandsumsatz, Exportquote und Umsatz aus Eigenerzeugung im Verarbeitenden Gewerbe Hamburgs
nach Wirtschaftszweigen im Berichtsjahr 2015 (endgültige Ergebnisse)**

WZ 2008	Bezeichnung	Umsatz					Ums. a. Eigenerzeug.	
		insgesamt		darunter Auslandsumsatz			insgesamt	darunter Auslands- umsatz
		2015	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr	2015		Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr	2015	
		1 000 Euro	in %	1 000 Euro	Export- quote in %	in %	1 000 Euro	
B	Bergbau u. Gew. von Steinen u. Erden	.	.	.	.	.	.	.
06	Gewinnung von Erdöl u. Erdgas	.	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen u. Erden	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	.	.	.	.	.	.	.
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 551 118	1,0	912 042	35,8	- 0,5	2 072 540	760 915
10.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	194 120	- 3,4	.	.	.	.	.
10.4	H. v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	467 398	- 4,2	331 808	71,0	- 3,9	394 419	287 655
10.6	Mahl- und Schälmaschinen, H. v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	328 359	4,0	.	.	.	232 045	.
10.7	H. v. Back- und Teigwaren	129 156	- 8,3	.	.	.	.	.
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	.	.	.	.	.	.	.
10.8	H. v. sonstigen Nahrungsmitteln	911 177	5,3	328 415	36,0	6,8	797 585	293 030
11	Getränkeherstellung	66 629	- 50,7	.	.	.	65 531	.
12	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.
13	H.v. Textilien	.	.	.	.	.	.	.
15	H.v. Leder, Lederwaren und Schuhen	.	.	.	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	39 421	- 27,8	928	2,4	-39,9	30 131	928
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	.	.	.	.	.	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	147 738	- 5,5	6 022	4,1	8,8	145 136	5 778
18.13	Druck- und Mediovorstufe	71 398	- 4,0	4 860	6,8	27,0	70 726	4 713
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	33 220 476	- 22,4	2 919 139	8,8	- 19,6	4 332 766	896 556
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 596 880	6,2	572 749	35,9	4,5	1 505 097	542 705
20.1	H. v. chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, Kunststoffen in Primärformen und synthetischem Kautschuk in Primärformen	556 152	- 1,3	241 921	43,5	2,4	502 002	232 953
20.5	H. v. sonstigen chemischen Erzeugnissen	447 256	23,1	273 834	61,2	10,9	421 795	254 755
20.59	H. v. sonstigen chem. Erzeugnissen a. n. g.	214 250	- 3,2	151 773	70,8	- 4,6	195 395	136 298
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	369 591	3,5	54 137	14,6	- 2,0	352 340	42 950
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	789 284	8,5	218 030	27,6	15,0	724 243	181 250
22.1	H. v. Gummiwaren	404 061	6,7	140 952	34,9	10,3	348 248	107 197
22.19	H. v. sonstigen Gummiwaren	404 061	6,7	140 952	34,9	10,3	348 248	107 197
22.2	H. v. Kunststoffwaren	385 223	10,5	77 078	20,0	24,8	375 994	74 053
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren	302 538	13,9	43 528	14,4	56,0	301 468	43 307
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	198 927	- 25,3	.	.	.	76 248	-
23.6	H.v. Erzeugnissen aus Beton, Zement, Gips	54 845	13,2	-	.	.	47 963	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	7 008 032	- 2,1	2 757 724	39,4	- 5,8	7 004 567	2 756 139
25	H. v. Metallerzeugnissen	242 299	- 2,5	15 650	6,5	22,0	239 396	15 485
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	52 920	23,4	.	.	.	52 920	.
25.6	Oberflächenveredlung u. Wärmebehandlung, Mechanik a. n. g.	72 911	- 17,6	10 716	14,7	23,9	72 739	10 716
25.9	H.v. sonstigen Metallwaren	35 760	- 13,1	2 672	7,5	3,3	35 239	2 564

**2. Umsatz, Auslandsumsatz, Exportquote und Umsatz aus Eigenerzeugung im Verarbeitenden Gewerbe Hamburgs
nach Wirtschaftszweigen im Berichtsjahr 2015 (endgültige Ergebnisse)**

WZ 2008	Bezeichnung	Umsatz					Ums. a. Eigenerzeug.	
		insgesamt		darunter Auslandsumsatz			insgesamt	darunter Auslands- umsatz
		2015	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr	2015		Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr	2015	
		1 000 Euro	in %	1 000 Euro	Export- quote in %	in %	1 000 Euro	
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 416 539	7,2	809 400	57,1	9,3	1 404 758	807 940
26.5	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; H. v. Uhren	174 533	- 19,4	103 327	59,2	0,7	171 438	101 984
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	699 374	- 0,9	187 989	26,9	15,7	231 493	131 302
27.1	H. v. Elektromotoren, Generatoren, Trans- formatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	82 100	- 8,8	34 218	41,7	- 2,4	82 018	34 164
27.9	H. v. sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	114 850	9,2	82 866	72,2	20,4	114 850	82 866
28	Maschinenbau	3 017 826	- 3,0	2 076 399	68,8	- 9,4	2 603 394	1 784 366
28.14	H.v. Armaturen a. n. g.	66 784	- 1,9	49 394	74,0	- 4,6	65 163	48 315
28.2	H.v. sonstigen nicht wirtschaftszweig- spezifischen Maschinen	1 270 486	2,5	770 099	60,6	7,0	1 068 881	672 494
28.22	H.v. Hebezeugen u. Fördermitteln	935 041	6,8	603 727	64,6	13,2	853 218	542 818
28.29	H.v. sonstigen nicht wirtschaftszweig- spezifischen Maschinen a. n. g.	87 794	- 17,6	47 838	54,5	- 15,7	84 398	46 117
28.9	H.v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1 107 691	- 22,1	926 040	83,6	- 25,5	896 578	732 692
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.	.	.	.	.	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	7 861 087	.	.	.	.	7 825 242	.
30.1	Schiff- und Bootsbau	421 961	73,1	65 772	15,6	.	405 402	57 768
31	Herstellung von Möbeln	9 708	2,0	.	.	.	5 250	.
32	H. v. sonstigen Waren	937 570	6,7	604 401	64,5	4,4	612 505	364 644
32.5	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	444 983	12,7	.	.	.	332 542	121 043
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4 874 757	10,3	2 381 341	48,9	13,5	4 464 962	2 359 880
33.1	Reparatur von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	4 188 874	12,7	.	.	.	3 844 759	.
33.11	Reparatur von Metallerzeugnissen	51 436	- 3,3	.	.	.	28 294	.
33.12	Reparatur von Maschinen	354 830	- 6,5	54 716	15,4	- 47,7	333 940	45 913
33.13	Reparatur von elektronischen und optischen Geräten	.	.	.	.	.	.	.
33.14	Reparatur v. elektrischen Ausrüstungen	21 533	- 6,5	.	.	.	16 238	.
33.2	Installation von Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.	685 883	- 2,2	.	.	.	620 202	.
B, C	Insgesamt	70 914 314	- 10,4	20 863 282	29,4	2,5	34 265 575	17 893 750
A	Vorleistungsgüterproduzenten	10 975 999	- 1,1	4 231 865	38,6	- 2,6	10 078 438	3 951 908
B	Investitionsgüterproduzenten	17 176 209	12,0	12 409 706	72,2	12,2	16 191 914	12 030 548
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	616 069	15,6	125 875	20,4	3,1	611 611	125 875
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	8 577 821	- 4,7	1 175 421	13,7	- 1,2	2 703 106	887 588
EN	Energie	33 568 216	- 22,3	2 920 415	8,7	- 19,6	4 680 506	897 831

**3. Betriebe, Tätige Personen, Bruttoentgelte, Umsatz und Auslandsumsatz
im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
in Hamburg 1980 bis 2015 (endgültige Ergebnisse)**

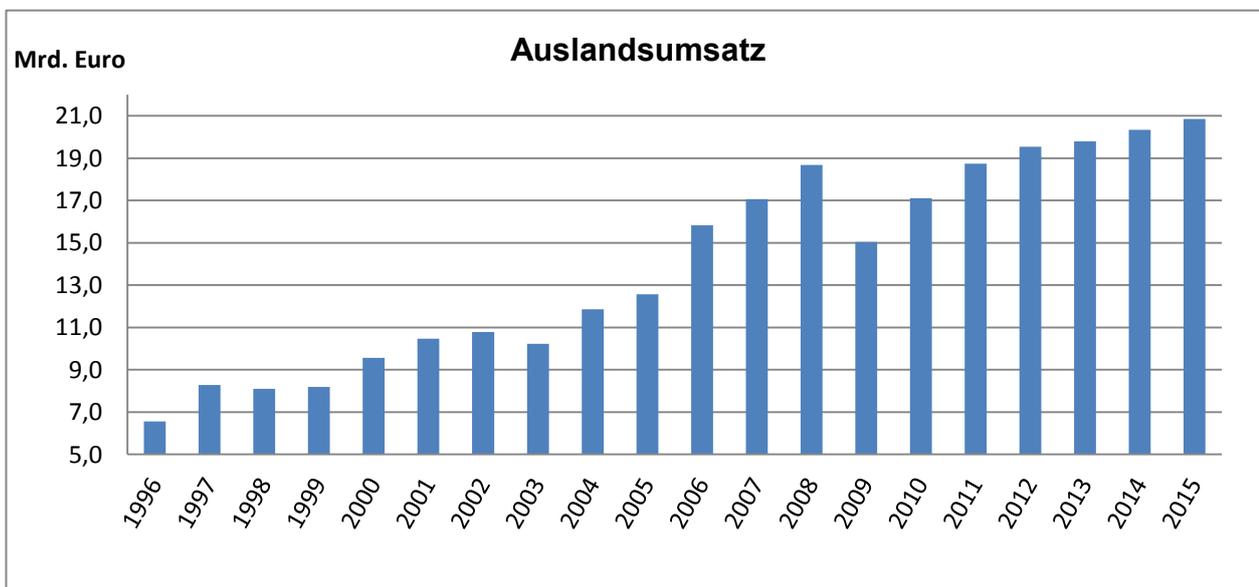
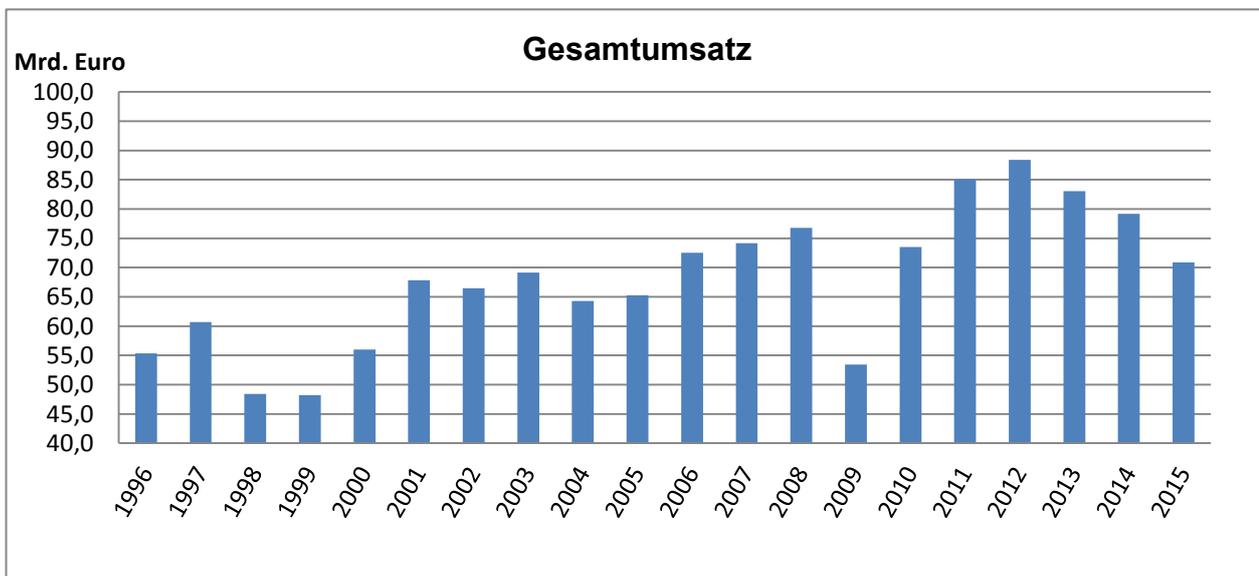
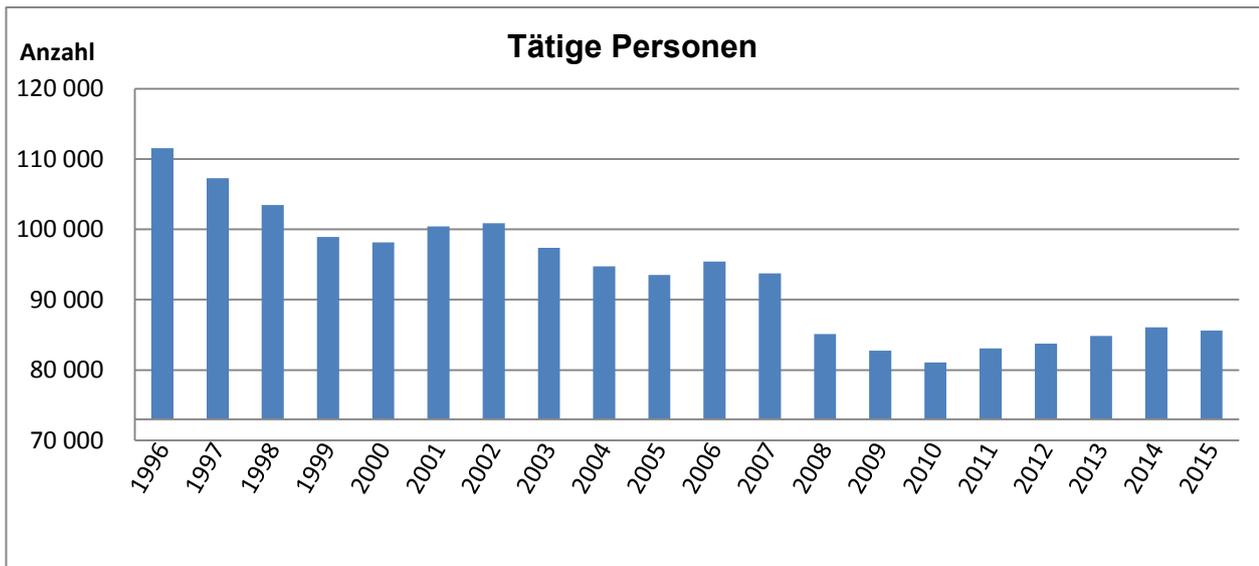
Jahr	Betriebe	Tätige Personen	Bruttoentgelte	Umsatz	
				insgesamt	darunter Auslandsumsatz
	Anzahl ¹		1 000 Euro		
1980	994	168 055	3 333 028	36 130 453	3 505 371
1981	949	165 053	3 497 308	40 624 298	4 171 708
1982	915	159 383	3 537 156	42 761 083	4 640 896
1983	897	150 824	3 453 189	41 480 147	4 487 638
1984	856	143 372	3 416 026	43 002 491	4 554 739
1985	819	139 684	3 475 589	46 641 384	4 617 801
1986	800	138 840	3 584 630	35 919 701	3 882 504
1987	775	136 249	3 630 495	35 248 937	3 794 736
1988	764	134 334	3 724 510	33 934 745	4 036 387
1989	765	134 014	3 827 627	40 607 927	4 484 879
1990	774	134 691	4 038 097	46 061 323	5 017 040
1991	761	136 576	4 349 575	52 554 706	5 468 500
1992	757	134 214	4 512 865	52 110 282	5 159 013
1993	740	126 597	4 408 556	50 163 524	5 095 412
1994	716	119 801	4 345 709	50 478 760	5 387 556
1995 ^a	646	118 464	4 458 334	53 278 763	6 943 144
1996	612	111 544	4 370 283	55 371 956	6 557 769
1997	623	107 253	4 269 709	60 710 454	8 280 764
1998	602	103 463	4 270 041	48 430 705	8 105 464
1999	582	98 926	4 198 514	48 190 293	8 182 730
2000	592	98 154	4 263 113	56 014 702	9 569 050
2001	570	100 422	4 502 203	67 861 795	10 464 574
2002	566	100 868	4 569 123	66 481 294	10 788 499
2003	531	97 367	4 547 688	69 161 973	10 230 107
2004	535	94 725	4 473 541	64 266 307	11 851 867
2005	507	93 496	4 527 142	65 293 897	12 574 466
2006	518	95 427	4 619 280	72 514 648	15 829 050
2007	506	93 755	4 657 250	74 176 770	17 072 669
2008	470	85 118	4 303 940	76 788 139	18 677 331
2009 ^b	462	82 782	4 292 131	53 462 495	15 048 748
2010	459	81 089	4 288 455	73 497 409	17 119 031
2011	461	83 058	4 483 103	85 064 473	18 748 015
2012	449	83 766	4 653 116	88 419 481	19 537 292
2013	445	84 853	4 875 294	83 060 160	19 797 360
2014	445	86 087	5 076 618	79 153 644	20 348 091
2015	433	85 622	5 219 781	70 914 314	20 863 282

¹ Jahresdurchschnitt errechnet aus Monatsangaben; ab Berichtsjahr 2007 stichtagsbezogene Angaben (Stand 30.09.)

^a Infolge der Einführung der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 1995 sind Vorjahresvergleiche nur in eingeschränktem Maße möglich

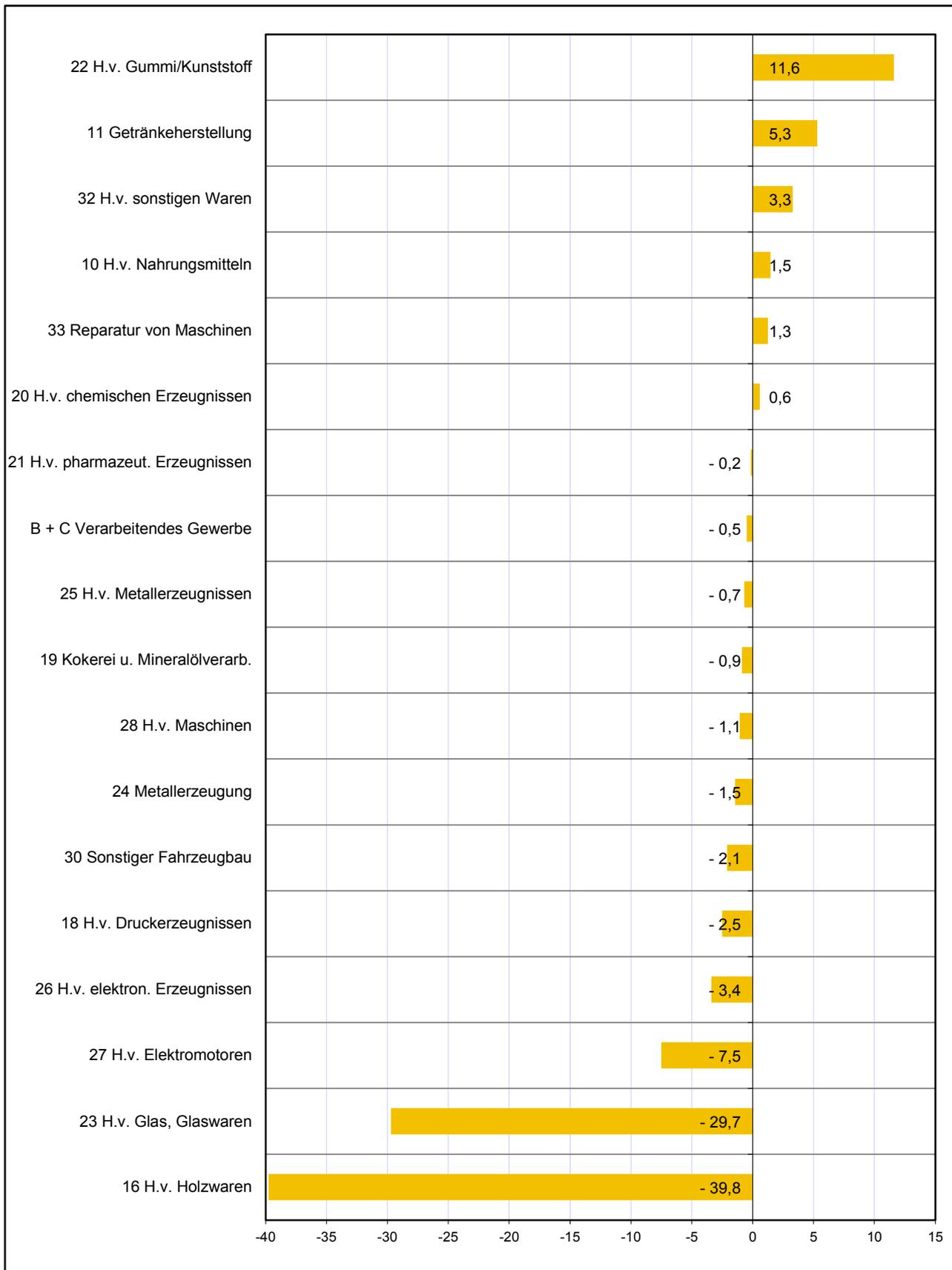
^b Infolge der Einführung der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 sind Vorjahresvergleiche nur in eingeschränktem Maße möglich

**Grafik 1: Tätige Personen, Gesamtumsatz und Auslandsumsatz der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Hamburg
1997 bis 2015
(endgültige Ergebnisse)**



Grafik 2: Tätige Personen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Hamburg im Jahr 2015

Veränderung in ausgewählten Wirtschaftszweigen gegenüber dem Vorjahr in %
(endgültige Ergebnisse)



Grafik 3: Umsatz der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Hamburg im Jahr 2015

Veränderung in ausgewählten Wirtschaftszweigen gegenüber dem Vorjahr in %
(endgültige Ergebnisse)

